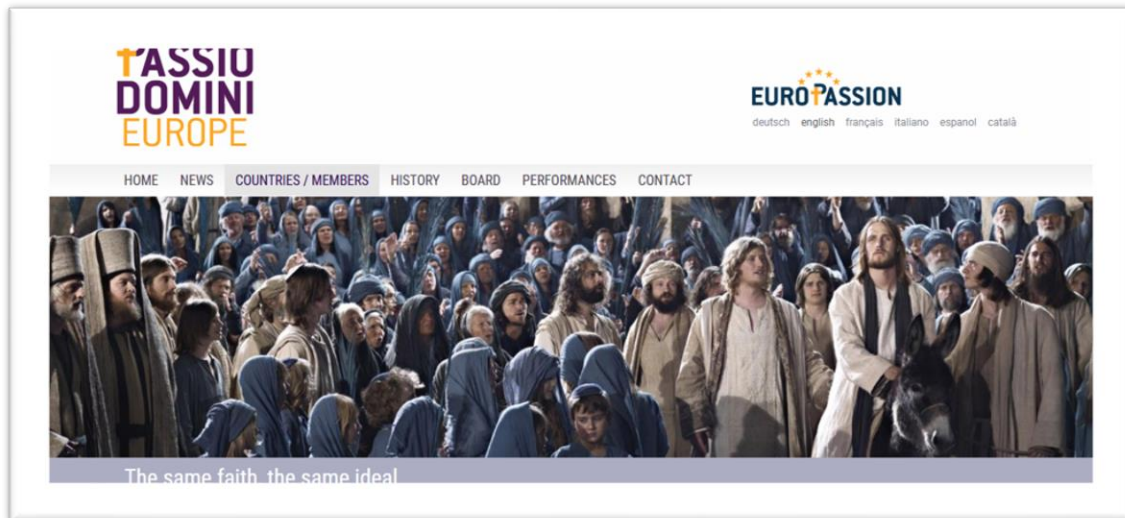




1. Passionsspielgemeinschaft tritt der Europassion bei



Die Passionsspiele Dammbach sind der Europassion beigetreten. Die Darstellung der Passion hat in Europa eine große Tradition. Derzeit werden in vielen Orten Europas Passionsspiele aufgeführt, dazu kommen noch viele Passionsdarstellungen und Passionsprozessionen in der Karwoche. Schon seit langem unterhielten einzelne Spielorte freundschaftliche Beziehungen vor allem auf nationaler Ebene. Die Idee, Passionsspielgruppen aus West- und Osteuropa in einer Vereinigung zusammenzuführen, entstand bereits vor nahezu 30 Jahren und führte zur Gründung der **EUROPASSION**. Weitere Informationen auch unter <http://www.europassion.net/>.

2. Impftag in Eschau

Am Montag, den 07. März bietet das Impfzentrum Miltenberg in Zusammenarbeit mit dem Markt Eschau einen dezentralen Impftermin im Gemeinschaftshaus Sommerau, Schulstraße 11 von 14:00 bis 19:00 Uhr an. Ohne Terminanmeldung werden Impfungen aller Art, das heißt Kinder ab fünf Jahren, Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen angeboten. Impfwillige Personen sollten an diesem Tag einen Lichtbildausweis und einen Impfpass, sofern vorhanden, mitbringen. Sollten Personen vor der Impfung an Covid-19 erkrankt gewesen sein, muss auch hierüber ein Nachweis vorgelegt werden. Für die Impfung Minderjähriger ist in der Regel die Einwilligung der Sorgeberechtigten erforderlich. Jugendliche unter 16 Jahren sollten zudem von mindestens einem Sorgeberechtigten zu ihrem Impftermin begleitet werden. Gerne dürfen sich die Personen online vorab unter www.impfzentren.bayern/citizen/ registrieren. Sollten die Personen noch nicht online registriert sein, erledigt das unser Impfteam direkt vor Ort. Bürgermeister Gerhard Rüth freut sich, dass seitens des Impfzentrums Miltenberg dieses Angebot in Eschau unterbreitet wird und hofft, dass viele Personen das Angebot nutzen.





3. Schutzhütte „An den Heppenhütten“

Zwischen Geishöhe und Heppe steht seit letztem Jahr eine neue Schutzhütte. Hierüber wurde in vergangenen Newslettern bereits berichtet. Nun hat die neue Hütte auch einen Namen bekommen. „Schutzhütte an den Heppenhütten“ wird sie zukünftig heißen.

Aber warum dieser Name?

Wahrscheinlich wissen nur noch wenige Dammbacher Bürger*innen, dass im Wald zwischen dem heutigen Waldhotel Heppe und der Geishöhe mehrere Höfe angesiedelt waren. Im Schematismus der Diözese Würzburg von 1831 sind die Anzahl der Personen vermerkt, die damals im Dammbachtal gelebt haben. In der zweiten Spalte ist die Zeit angegeben, die man vom jeweiligen Ortsteil zur sogenannten Mutterkirche (St. Valentin) benötigte. In der dritten Spalte sieht man dann die Einwohnerzahlen. Zum Verständnis: Die 31 Bewohner der Heppenhütten benötigten ca. eine Stunde um St. Valentin zu erreichen.

25) Wintersbach		
D.	—	627
Oberwintersbach D.	1 St.	72
Krausenbach D.	$\frac{1}{2}$ —	409
Oberkrausenbach H.	1 —	29
Ober- und Unterschnorrhof H.	$\frac{5}{4}$ —	20
Heppenhütte H.	1 —	31
Neuhammer, Eisenhammer.	$\frac{1}{2}$ —	9
		<hr/> 1197

Im Bayernatlas sind die Heppenhütten noch zu erkennen, wenn man die historische Karte aufruft.



Wenn Sie dem folgenden Link folgen, gelangen Sie im Bayernatlas direkt an die Stelle, auf der die Heppenhütten zu sehen sind:

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?lang=de&topic=ba&bgLayer=historisch&catalogNodes=11&E=524112.70&N=5520669.03&zoom=13>



4. Glasfaserausbau

Sehr gute Neuigkeiten erreichten uns von der Telekom. Das noch fehlende Ortsgebiet wird von der Telekom kostenlos mit Glasfaser ausgebaut! Eigentlich war der Ausbau zunächst nur geplant, wenn 30% der Bürger*innen sich bereit erklären, auf einen Glasfaser-Tarif umzusteigen. Dies ist nun nicht mehr nötig und die Telekom baut ohne diese Voraussetzung komplett aus. Geplant ist der Ausbau für 2023.

GEPLANTES FTTH EIGENAUSBAUGEBIET 2023



5. Dorfladen

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer*innen, die sich an der diesjährigen Inventur beteiligt haben. Auch weiterhin sucht das Dorfladen-Team Freiwillige, die sie im Laden ein bisschen unterstützen. Vor allem beim Einräumen der Regale oder bei kleineren Reparaturarbeiten werden immer wieder Freiwillige benötigt. Jede Stunde freiwillig geleisteter Arbeit hilft dem Dorfladen ein Stück weiter, das Ziel der schwarzen Null zu erreichen.

6. Pinnwand Bauhof

An dieser Stelle soll auch nochmals auf die Pinnwand im Bauhof hingewiesen werden. Hier können sie Gesuche oder auch Angebote platzieren. Wenn Sie Fragen dazu haben steht Ihnen auch das Bauhofpersonal gerne zur Verfügung.



7. Dammbach im Landkreis sichtbar

In letzter Zeit taucht auf Veröffentlichungen des Landratsamtes Aschaffenburg immer mal wieder eine Dammbacher Sehenswürdigkeit auf.

Ist sie Ihnen schon aufgefallen?

Ziemlich genau in der Mitte ist der Aussichtsturm auf der Geishöhe zu sehen!

8. Urnenbestattungen auf den Friedhöfen



Aufgrund der großen Nachfrage hat sich der Ausschuss „Moderne Gemeindeentwicklung“ mit dem Thema Urnenbestattungen auf unseren Friedhöfen beschäftigt. Geplant sind auf beiden Friedhöfen sowohl Urnen-Erdgräber sowie eine recht einfache Form der Baumbestattung. Auf dem Bild sehen Sie einen ersten möglichen Entwurf für den Friedhof Wintersbach.

9. Kontakt

Telefon: 06092/942125

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Sie wollen eine Mail an **alle Gemeinderäte** senden? Dann benutzen Sie einfach folgende Email-Adresse: Gemeinderat -Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Freundliche Grüße,

Eure Bürgermeisterin

Waltraud Amrhein